

# Heimspiel im Bullentempel

„4 Way Street“ und  
„Skin Deep“ gaben  
gemeinsames Konzert

**Rendsburg** – Mit „Unplugged“ titulierten die lokalen Bands „4 Way Street“ und „Skin Deep“ ihr erstes gemeinsames Konzert am Sonnabendabend im Bullentempel. Dass die beiden Combos trotzdem einiges an Verstärkern und Boxen auf die Kneipenbühne stellten, störte die rund 100 Besucher wenig – sie spendeten den Rendsburger Bands für ihre Coverversionen der Hits aus den vergangenen vier Jahrzehnten jede Menge Applaus.

Den hatten sich die Musiker beider Formationen auch red-

lich verdient: In angenehm ausgesteuerter Lautstärke, die dem Publikum noch Raum für Unterhaltungen gab, intonierten 4 Way Street im Wechsel mit ihren Kollegen von Skin Deep mit präzisiertem Timing ihre Versionen von älteren und jüngeren Chartstürmern. Besonders die Sänger wie Frontmann Michael Marschall von Skin Deep sowie Wolfgang Mau und Kai Radzanowski von 4 Way Street glänzten durch ihre teilweise mehrstimmigen Einsätze bei Klassikern von Crosby, Stills & Nash oder den R.E.M.-Songs jüngerer Datums.

Das Verdienst, dass bereits im ersten Konzertteil mit ruhigeren Stücken zahlreiche Be-

sucherfüße mit wippten, konnten die Schlagzeuger für sich in Anspruch nehmen: Die Männer am Drumset schufen mit ihrem dezenten Stickeinsatz ausreichenden Raum für die Spielkunst der Gitarristen und Keyboarder. Das Heimspiel im Bullentempel mit einem gemeinsamen Auftritt zum Schluss haben beide Combos haushoch gewonnen – handwerkliche Qualität in Stimme und Instrument zahlt sich eben aus. ti



Sänger Michael Marschall und Gitarrist Michael Reinke von Skin Deep coverten ihre Versionen von Chart-Hits aus vier Jahrzehnten gekonnt – und wurden mit jeder Menge Applaus bedacht.

Foto Tietgen

Quelle: Kieler Nachrichten 18.10.2004